Schiffbau in Italien

Geschäftsanbahnungsreise| 09.11.-13.11.2026

Quelle: Cavna

Vom **09.11**. bis zum **13.11.2026** führt ITKAM Italienische Handelskammer für Deutschland e.V., im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Geschäftsanbahnungsreise nach **Italien** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Italien ist der umsatzstärkste Werftstandort der Europäischen Union und zählt zu den weltweit führenden Ländern im Schiffbau. Insbesondere im Kreuzfahrtschiffbau nimmt das Land eine bedeutende internationale Stellung ein. Der Werftkonzern Fincantieri verfügt über einen Auftragsbestand von 36 Kreuzfahrtschiffen, wodurch mehrere Werften bereits langfristig ausgelastet sind. Neben dem Kreuzfahrtschiffbau gehört Italien auch im Yacht- und Superyachtbau zu den weltweit führenden Nationen. Mit 572 im Bau befindlichen Superyachten erreichte das Land im Jahr 2025 erneut einen Spitzenwert und behauptet seine internationale Führungsrolle bei Yachten über 24 Meter Länge. Der Markt wird von Werftgruppen wie Fincantieri, Azimut-Benetti, Ferretti und Sanlorenzo geprägt. Rechnet man die gesamte Branche inklusive ziviler Großwerften, Yachtbau, Reparaturen und der starken maritimen Zulieferindustrie zusammen, lag der Gesamtumsatz für 2025 in Italien bei 14 - 15 Milliarden Euro bei einer Mitarbeiterzahl von ca. 180.000.

Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnungsreise richtet sich vorwiegend an kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) aus den Bereichen Schiffbau, maritime Wirtschaft und maritime Zulieferindustrie. Angesprochen sind insbesondere Hersteller, Zulieferer und Dienstleister, die Lösungen für den Kreuzfahrtschiffbau, den Yacht- und Superyachtbau sowie weitere Schiffbausegmente anbieten. Dazu zählen unter anderem Unternehmen aus den Bereichen Schiffsausrüstung, Produktionstechnologien, maritime Digitalisierung sowie Komponenten und Dienstleistungen für die maritime Industrie.

Quelle: Canva

Chancen für deutsche Unternehmen

Die italienische Schiffbauindustrie bildet die gesamte maritime Wertschöpfungskette ab und eröffnet deutschen Unternehmen vielfältige Geschäfts- und Kooperationsmöglichkeiten. Gefragt sind innovative Produkte und Dienstleistungen für den Kreuzfahrtschiffbau, der in Italien eine zentrale Rolle einnimmt und von langfristig ausgelasteten Werftkapazitäten geprägt ist.

Auch der Yacht- und Superyachtbau bietet interessante Perspektiven. Trotz eines anspruchsvollen Marktumfelds behauptet Italien weiterhin seine führende Position in diesem Segment und bleibt ein wichtiger Absatzmarkt für hochwertige Ausrüstungen und spezialisierte Zulieferleistungen.

Deutsche Unternehmen können ihre Expertise insbesondere bei spezialisierten Komponenten, technischen Lösungen und Dienstleistungen einbringen, die zur Modernisierung und Effizienzsteigerung der Werften beitragen.

Vorteile einer Teilnahme

Die Geschäftsanbahnungsreise bietet deutschen Unternehmen die Möglichkeit, den italienischen Schiffbaumarkt gezielt zu erschließen und wertvolle Geschäftskontakte vor Ort aufzubauen.

- **Individuelle B2B-Gespräche:** Treffen Sie potenzielle Kunden, Geschäftspartner und Entscheidungsträger aus der italienischen Schiffbauindustrie in vorab organisierten Geschäftsgesprächen.
- **Direkter Marktzugang:** Gewinnen Sie durch Unternehmensbesuche und Fachgespräche praxisnahe Einblicke in aktuelle Entwicklungen, Bedarfe und Investitionsvorhaben der Branche.
- **Neue Geschäfts- und Kooperationschancen:** Präsentieren Sie Ihr Unternehmen und Ihre Lösungen einem relevanten Fachpublikum.

Vorläufiges Programm*

Datum	Programmpunkt
09.11.	Individuelle Anreise nach Triest Nachmittags: Marktbriefing
10.11.	Vormittags: Präsentationsveranstaltung Nachmittags: Geführte Besichtigung einer Werft von Fincantieri (tbc) mit individuellen Geschäftsgesprächen
11.11.	Fahrt Richtung Marghera/Ravenna Geführte Werftbesichtigungen / Individuelle Geschäftsgespräche
12.11.	Vormittags: Gruppentermin bei einer Werft Nachmittags (ggf. auch 13.11.): Individuelle Geschäftsgespräche bzw. Abreise

*Programm wird auch in Abhängigkeit der Profile der deutschen Teilnehmenden weiter ausgearbeitet.

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Großunternehmen haben.

Durchführer / Partner

Die ITKAM - Italienische Handelskammer für Deutschland e.V. wurde 1911 von Unternehmen gegründet und ist ein eingetragener Verein nach deutschem Recht ohne eigene Gewinnabsichten und vom italienischen Staat offiziell als Auslandshandelskammer anerkannt.

VDMA Marine Equipment and Systems

VSM Verband für Schiffbau und Meerestechnik e.V.

Anmeldung und Kontakt

Ronny Seifert

Tel: 03419897

E-Mail: rseifert@itkam.org

Sophie Walde

Tel: +49 03024310443

E-Mail: swalde@itkam.org

Link zur Projektseite:

Geschäftsanbahnung Italien 2026 - ITKAM Germania / Improve your business between Italy and Germany

Anmeldeschluss 31.07.2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

MITTELSTAND GLOBAL MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

GTAI GERMANY TRADE & INVEST

Impressum **Herausgeber** ITKAM | **Text und Redaktion** Sophie Walde | **Stand** 08.06.2026 | **Druck** ITKAM | **Gestaltung und Produktion** ITKAM | **Bildnachweis** Canva